

Pressemitteilung

Hannover, 24.09.2024

100 Schulen in Niedersachsen ackern für mehr Ernährungswissen! AOK Niedersachsen ist Hauptpartner des Bildungsprogramms

Im Rahmen des Bildungsprogramms GemüseAckerdemie erleben die Schüler*innen, wie ihr selbstgepflanztes Gemüse wächst. Heute konnten die **Kinder der Grundschule Hägewiesen gemeinsam mit Sandra Kuwatsch, Mitglied des Vorstands der AOK Niedersachsen, ernten!**

In wöchentlichen Ackerstunden pflegen die Viertklässler der Grundschule Hägewiesen ihren bunten Acker mit Tomaten, Salat, Roter Bete, Mais, Gurke und vielem weiteren Gemüse. Sie lernen so, wie Gemüse wächst und wie lecker es schmeckt!

Besonders stolz sind die Kinder heute auf ihre großen Palmkohl Pflanzen und auf ihre Kürbis-Ernte.

Umgesetzt wird das Bildungsprogramm **GemüseAckerdemie** durch **Acker e. V.** Das Sozialunternehmen hat zum Ziel, naturnahe Lernorte dauerhaft im Bildungsalltag an Schulen und Kitas zu verankern, um so **junge Menschen für gesunde Ernährung und Nachhaltigkeit zu begeistern**. Sandra Kuwatsch: „Mit der GemüseAckerdemie hat Acker ein Bildungsprogramm geschaffen, das Wertschätzung für Natur und Lebensmittel erlebbar macht. Das trägt dazu bei, die Schule als Lebenswelt gesundheitsförderlich zu gestalten und den Wandel zu mehr Nachhaltigkeit und einem gesunden Ernährungsverhalten voran zu treiben.“

Die Schüler*innen bauen bis zu 30 Gemüsearten an und lernen viele neue Sorten wie zum Beispiel neben der klassischen roten Bete, gelbe und geringelte Bete kennen. Die Bildungsmaterialien der GemüseAckerdemie orientieren sich dabei an den Prinzipien der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Die Kinder lernen, wo unsere Lebensmittel herkommen und wie lecker eine gesunde Ernährung ist.

Ermöglicht wird die GemüseAckerdemie in Niedersachsen durch die AOK Niedersachsen. Dank der Förderung durch die Gesundheitskasse seit 2018 konnte Acker e. V. das Bildungsprogramm in Niedersachsen verbreiten und so bereits 13.000 Kinder erreichen. In diesem Jahr **ermöglicht die AOK Niedersachsen 100 Schulen das Ackern!**

Als Dank für dieses große Engagement als Hauptpartner der GemüseAckerdemie nimmt Sandra Kuwatsch heute eine Urkunde entgegen: „Durch diese Initiative erleben die Schülerinnen und Schüler, dass etwas wächst, was sie mit den eigenen Händen gesät, gehegt und gepflegt haben. Dabei entwickeln sie ein Verständnis für natürliche Zusammenhänge, für Nachhaltigkeit und eine gesunde Ernährung. Das ist praktischer Unterricht an der frischen Luft, der den Kindern Spaß macht und ihre Kompetenzen stärkt.“

Gemeinsam möchten Acker e. V. und die AOK Niedersachsen noch mehr Schulen ermöglichen, mit der GemüseAckerdemie Kinder und Jugendliche für gesunde Ernährung und



Nachhaltigkeit zu begeistern. Für den Programmstart im nächsten Jahr sind wieder geförderte Plätze zu vergeben. Interessierte Schulen können sich direkt bei der Gemüse-Ackerdemie melden: www.acker.co/gemueseackerdemie/JetztAnmelden



Sandra Kuwatsch, Mitglied des Vorstandes, AOK Niedersachsen (hinten, dritte v. links) und Anouschka Gronau, Geschäftsführerin Gesundheitsmanagement Prävention, AOK Niedersachsen (hinten, zweite v. links) besuchen die GemüseAckerdemie an der Grundschule Hägewiesen (Foto: Acker e.V.)

Fotofreigaben der Kinder liegen vor.

Weitere frei verwendbare Fotos unter: [Presse - Acker](#)

Über Acker e. V.

„**Mehr Wertschätzung für Natur und Lebensmittel**“ – dafür setzt sich das gemeinnützige Sozialunternehmen Acker im gesamten deutschsprachigen Raum ein. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den vielfach ausgezeichneten Bildungsprogrammen GemüseAckerdemie für Schulen und AckerRacker für Kitas. Mit weiteren Angeboten wie der CampusAckerdemie, der Ackerpause und dem Mitmach-Newsletter „Ran ans Gemüse!“ begeistert Acker auch Erwachsene und Familien für Nachhaltigkeit und eine bewusste Ernährung. Mehr Informationen unter: www.acker.co

Über die AOK Niedersachsen

Die AOK ist die größte Krankenversicherung in Niedersachsen (Marktanteil 39,2 Prozent). Über 3 Millionen Versicherte können sich auf den Schutz einer starken Gemeinschaft verlassen. Zwischen Nordsee und Harz ist die Gesundheitskasse an über 100 Standorten vertreten. Die AOK beschäftigt landesweit rund 7.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der Haushaltsetat beträgt in der Kranken- und Pflegeversicherung rund 16 Milliarden Euro.

Informationen zum Programm: www.gemueseackerdemie.de

Kontakt Acker e. V.: Marlena Wache, Leitung Präventionspartner Acker e. V., m.wache@acker.co, Tel. 0176 / 45 97 37 38

Pressekontakt AOK Niedersachsen: Stefanie Ohlendorf, Pressesprecherin, Telefon: 0511 8701 10010, E-Mail: Stefanie.Ohlendorf@nds.aok.de